

Aktuelles vom Vorstand und Geschäftsstelle

Zirndorfer Kärwazug am 18. August 2012

Seit 25 Jahren nimmt der TSV 1861 Zirndorf mit nur einer einzigen Unterbrechung immer mit einer Fußgruppe und einem Festwagen am Zirndorfer Kärwazug teil und zum größten Teil vertritt die Fußballabteilung (Organisator Günter Neff) da die Farben unseres Vereins. Dieses Jahr stand die Teilnahme ganz im Zeichen der sommerlichen Hitze, die uns am Stellplatz in der Heimgartenstrasse mit sage und schreibe 35 Grad im Schatten erwartete. Wir waren jedoch auf die große Hitze bestens vorbereitet, die Fußballmädchen und Jungs hatten gegen die Sonnenstrahlen Baseball-Caps bekommen und in zwei Bolterwagen waren genug kühle Getränke und 10 Liter Wasser zum Erfrischen gebunkert. Der hinter uns laufende Schützenverein verteilte an unsere Mitglieder eine Anzahl Sonnenschirme und der Festwagen des Skiclubs Bibertgrund mit Enzo Pulera versorgte uns ständig mit Drinks, Eis und Süßigkeiten. Dafür nochmal herzlichen Dank.

Unser Festwagen, gestellt von Gerüstbau Götz, gefahren von Jochen Eichner hatte mit dem "Einhundertjährigen" Bestehen der Fußballabteilung das selbe Motto wie die Stadt Zirndorf.

Leider sagten unsere Triathleten kurzfristig ihre Teilnahme zur Fußgruppe ab und der gemeldete Festwagen der Volleyballer war ebenfalls nicht erschienen. Zu einer Prämierung hat es leider auch diesmal nicht gereicht, aber der olympische Gedanke "dabei sein ist alles" wird uns auch nächstes Jahr wieder motivieren.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die trotz unglaublicher Hitze bis zum Schluss durchhielten.

Die VZ/Redaktion

Tschüss und lasst es euch gut gehen!

Vor über 17 Jahre übernahm ich am Mittwochabend und etwas später am Diensttagsnachmittag die Gymnastikgruppen der Frauen. Über all die Jahre gab es so manchen Muskelkater, Weh-Wehchen, aber noch viel mehr Freude, Beweglichkeit, Dehnung, Fitness, Entspannung und Zusammenhalt.

Nun habe ich lange genug die Woche mit Sport, Haus, Kinder und Alltagsschwierigkeiten verbracht, jetzt geht es zu meinem Mann ins Allgäu. Zirndorf kehre ich aber nicht den Rücken, wahrscheinlich laufe ich dem Einen oder Anderen bei meinen Besuchen über den Weg.

**Danke für die schöne Zeit und gute Freundschaften
Eure Hedi Krenzer**

Jede Veränderung bringt auch etwas Neues

Am **Dienstag, 18. September**, beginnt um 16 Uhr mit **Geli Hoffmann** die neue

"Rückenfitness-Stunde"

Geli ist Zirndorferin und seit 1995 Übungsleiterin. Sie freut sich sehr auf die Aufgabe und auf Euch.

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

Kassier

Herbert Engelhardt
Schulstr. 14
90513 Zirndorf

Tel. 0911/60 11 58 oder
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Immer in Bewegung beim
TSV 1861 Zirndorf



Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 94 99
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Vier Badmintonmannschaften starten in der Saison 2012/2013

In der kommenden Spielzeit werden im Aktivenbereich insgesamt vier Erwachsenenmannschaften (in der Saison 2011/2012 waren es "nur" drei Mannschaften) an den Start um Punkte gehen. Im Schüler- und Jugendbereich wird es leider erneut keine Mannschaften geben.

Nach dem Aufstieg der **ersten Mannschaft** in die **Bezirksoberliga** kann das Saisonziel diesmal nur der Klassenerhalt sein. Ob die eine oder andere Überraschung drin sein wird... alle werden das Beste geben:

Herren: 1. Martin Rövenstrunck
2. Bernhard Hutter
3. Maximilian Dorner
4. Jens Wierzchowski

Damen: 1. Pia Rehlinger
2. Tatjana Friedrich

Mit Pia, die schon seit einigen Jahren bei uns trainiert hat, konnte sich das Team nochmals verstärken. Zudem steht Max nach seinem einjährigen China-Aufenthaltes wieder voll zur Verfügung.

Die **zweite Mannschaft** wird nach wie vor in der **Bezirksliga** durchstarten. Auch hier gibt es einige neue Personalien. Uli Dorner, Stefan Maschauer und Manuel Hollweck, die in der vergangenen Saison noch in der ersten Mannschaft aufgeschlagen haben, werden - ebenfalls wie "Neuzugang" Thomas Doll - zusammen mit Andy Bräunlein und den beiden Damen Sabine Simon und Christl Flinta hoffentlich um den Aufstieg mitspielen können.

Durch den Abstieg der **dritten Mannschaft** aus der Bezirksklasse A muss diese - trotz voraussichtlicher Umstrukturierung der Gruppeneinteilungen - den Gang in die **Bezirksklasse B** antreten. Komplet neu formiert werden auf Punktejagd gehen:

Herren: 1. Christian Weyermann
2. Mario Brittig
3. Bayerlein, Matthias
4. Robert Colin Porley

Damen: 1. Eva Beck
2. Marina Weyermann

Ob die **vierte Mannschaft** ebenfalls in der **Bezirksklasse B** starten wird **oder** sogar in die **Bezirksklasse A** eingestuft wird, steht derzeit noch nicht fest. Neben den letztjährigen Spielerinnen Corinna Köhler und Julia Cieplik sowie den Spielern Philipp Krenzer und Manuel Ziegler verstärken Matthias Ganzleben und Andy Peetz auf den Plätzen eins und zwei das Team.

Insgesamt sind für den TSV Zirndorf rund 25 Erwachsene in den verschiedenen Spielklassen aktiv. Nicht zu vergessen die Vielzahl an engagierten Ersatzspielern, die stets einspringen, wenn's mal wieder "brennt".

Besonders erwähnenswert ist, dass sich - aus einem Teil der Gruppe der bisherigen trainingsfleißigen Hobbyspielerinnen und -spieler - die neue dritte Mannschaft gebildet hat. Dabei wird wieder einmal deutlich, dass neben den aktiven Mannschaftsspielern unsere Abteilung natürlich auch den Hobbyspielern eine gute Grundlage bietet, ihren Sport auszuüben und dann gemeinsam noch aktiver durchzustarten.

Wer also Lust und Interesse verspürt, kann einfach 'mal vorbeikommen! Für nähere Informationen stehen selbstverständlich alle Spielerinnen und Spieler gerne zur Verfügung. Die Trainingszeiten im Erwachsenenbereich sind montags 20.00 bis 22.00 Uhr und freitags 19.00 bis 21.00 Uhr. Die Schüler (bis 14 Jahre) trainieren freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr und die Jugend von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Weitere News und Informationen zu den einzelnen Mannschaften bzw. den Spieltagen lassen sich im World Wide Web unter www.tsv-zirndorf.de bei der Badmintonabteilung nachlesen. Die aktuellen Ergebnisse der Spieltage und die Tabellen aller Klassen finden sich beim Online-Ergebnisdienst unter www.kroton.de.

Aber dass die Mitglieder der Badmintonabteilung nicht nur Federball im Kopf haben, beweisen sie immer wieder bei verschiedensten sonstigen Freizeitaktivitäten. Ob beim Wandern oder Skifahren - da ist für jeden was dabei. Darüber hinaus werden auch immer mal wieder - evtl. zum Saisonabschluss - Grillfeiern im Sommer oder Ausflüge geplant, bei denen selbstverständlich auch die besseren Hälften und Kinder immer herzlich willkommen sind. Auch eine Radeltour war schon dabei.

Sieger des 1. Zirndorfer Sommerpokals stehen fest

Nachdem im Jahr 2012 die offiziellen Stadtmeisterschaften ausfallen mussten, wurde kurzerhand ein abteilungsinternes Badmintonturnier ins Leben gerufen.

Seit Anfang Mai haben sich insgesamt sieben Damen und 17 Herren sportlich duelliert. Nach spannenden Runden stehen nun die beiden ersten Gewinner, die den Zirndorfer Sommerpokal für ein Jahr behalten dürfen, fest. Bei den Damen setzte sich Tati Friedrich im Endspiel gegen Uli Dörner deutlich in zwei Gewinnsätzen durch. Den dritten Platz teilen sich Sabine Simon und Corinna Köhler.

Bei den Herren schaffte Jens Wierzchowski nach sehr guten Leistungen eine kleine Überraschung. Verdient gewann er sein Finalspiel gegen Bernhard Hutter mit 21:17, 15:21 und 21:17 und darf seinen Namen als erster auf die Siegetrophäe gravieren. Hier schafften es mit den Halbfinaleinzügen auch Manuel Hollweck und Stefan Maschauer "auf's Stockerl".

Und weil der Sommerpokal bei allen Spielerinnen und Spielern so gut angekommen ist, freuen sich alle schon auf eine Neuauflage in der nächstjährigen Punktspiel freien Zeit.

Bernhard Hutter



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



*Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne*

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Mit besonderer Spannung wird der Auftakt zur ersten Bayernligasaison erwartet. Die Damenmannschaft startet im September gleich mit einem Derby gegen den 1. FCN.

Wir wünschen dem Team einen guten Start mit ebenso viel Spaß und uns erfolgreiche, spannende Spiele.

Die Damen zur Vorbereitung im benachbarten Baden-Württemberg

Am Samstag, den 4.8. machten sich die ersten Damen der HG Zirndorf auf zum ersten Trainingslager zur Vorbereitung auf die Bayernliga. Los ging es allerdings nicht mit einer Trainingseinheit, sondern mit einem "Fotoshooting" mit Fotograf Paul Pix. Neben einem obligatorischen Mannschaftsfoto schoss Paul auch noch Portraitfotos, sowohl von jeder einzelnen Spielerin als auch von Trainerin Kathrin Blacha und Co-Trainer Matze Schuh. Nach dieser Aktion allerdings ging es ans Eingemachte. Also schnell in die Hallenschuhe und ab aufs Parkett. Und so wurde dann knapp zwei Stunden trainiert, verbessert und geschwitzt. Nach einer ausgiebigen Dusche wurden die Taschen in die Autos gepackt und auf ging es ins barocke Ludwigsburg.

Am Neckar entlang, vorbei an prunkvollen Schlössern kamen die Biberstädterinnen dann in der Jugendherberge Ludwigsburg an und bezogen ihre Vierbett-Zimmer. Nachdem die Zimmer aufgeteilt und die Betten bezogen wurden, machte man sich auf in die Sporthalle Realschule im Aurain. Dort wartete bereits die zweite Damenmannschaft der SG BBM Bietigheim, die in der Württembergliga Nord mitmischt. Zudem stand auch ein Vergleich mit der Zweitliga-Truppe der SG auf dem Programm. Als man in der Halle ankam, spielten die beiden Mannschaften aus Bietigheim-Bissingen gegeneinander.

Nach einem kurzen Aufwärmen in den Gängen der Halle hieß es Anpfiff für die erste Halbzeit gegen den Bundesligisten. Anfangs mit jeder Menge Respekt vor dem hochkarätigen Gegner und mit dem ungewohnten Harz am Ball hatte man so seine Probleme ins Spiel zu finden. Doch nach und nach wurde man vor allem in der Abwehr sicherer und auch im Angriff gelangen sehenswerte Aktionen. So stand es nach zwanzig Minuten immerhin 11:11. Und auch wenn sich die Bietigheimerinnen sicherlich vor allem im Konterspiel zurückhielten, so konnte man doch sehr stolz auf die erbrachte Leistung sein. In der zweiten Halbzeit, gegen die Reserve des Bundesligisten, wollte man natürlich an die Leistung der ersten Hälfte anknüpfen. Doch gelang hier nicht alles so gut, wie man sich das vorgestellt hatte. Und so stand es nach weiteren dreißig Minuten 17:15 für die Gastgeberinnen. Im Großen und Ganzen kann man aber nicht unzufrieden sein, da man besonders in der zweiten Halbzeit in der Mannschaftskonstellation sowie Abwehrformation einiges ausprobiert hat. Somit machte man sich doch recht zufrieden auf in den wohlverdienten "Feierabend". Zum Ausklang des Tages fand sich die Mannschaft nahe

der Jugendherberge im Biergarten "Uferstüble" ein und genoss dort den Abend bei leckerem Essen, erfrischenden Getränken und toller Live-Musik. Gegen 23 Uhr ging es dann wieder in die Jugendherberge und ab ins Bett da man ja am Sonntag noch ein sportliches Programm vor sich hatte.

In der Früh ging es noch vor dem Frühstück zu einem "Guten-Morgen-Lauf" entlang des Neckar. Unterhalb der malerischen Weinberge spürte man beim Joggen dann doch den ein oder anderen schmerzenden Muskel, doch die wunderschöne Kulisse entschädigte für die kleinen Wehwehchen. Nach dem Lauf wurde dann noch gekneippt. Nach diesem erfrischendem "Becken-Treten" räumte die Mannschaft in der Jugendherberge die Zimmer und stärkte sich beim Frühstück für den bevorstehenden Tag.

Auf machte man sich danach nach Schwieberdingen zu einem Vormittagstraining und einem Trainingsspiel gegen den TSV Schwieberdingen, den man bereits vom H3K-Turnier im Januar kannte. Die Mannschaft um Chefcoach Stefan Hirschmann stieg diese Saison genau wie die HG von der Landesliga in die Württembergliga auf.

Zur Auflockerung begann man das Training mit einem Fussballspielchen. Danach folgte nochmal eine Einheit Kraft- und Schnelligkeitstraining. Nach einer erfrischenden Dusche ging es zum Mittagessen ins Vereinsheim. Anschließend verordnete Trainerin Kathrin Blacha eine Ruhepause, in der nochmal Kräfte fürs anschließende Spiel gesammelt werden sollten und so gönnte sich der Großteil der Mannschaft ein wohlverdientes Mittagschläfchen auf den Weichbodenmatten in der Halle. Um 15 Uhr trafen dann die Gastgeberinnen ein und nach einem intensiven Aufwärmen wurde das Spiel angepfiffen. Den Biberstädterinnen merkte man die Anstrengung des Wochenendes an. Vor allem im Rückzugsverhalten und in der Abwehr ließ man doch einiges zu wünschen übrig. Und somit musste man sich nach vierzig Minuten doch mit 17:23 dem Landesliga-Meister aus Württemberg geschlagen geben.

Nach einem anstrengenden aber sehr gelungenen Wochenende machte man sich erschöpft aber zufrieden auf den Weg nach Hause.

Heimspiel

15.09.12, 19:00 Uhr gegen 1.FCN Handball, Biberthalle

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

1. Männer

Die 1. Männermannschaft startet mit Ihrem neuen Trainer Laszlo Ferencz in die kommende Bezirksoberrigasaison.

Zirndorf lockt Erfolgstrainer Laszlo Ferencz an die Bibert

Viele dachten es würde sein Meisterstück, doch es wurde zur Abschiedstour. In einer überzeugenden Vorrunde führte Trainer Stefan von Frankenberg die erste Herrenmannschaft in die Spitzengruppe der BOL Mittelfranken. Doch recht bald fand der Höhenflug ein jähes Ende - Misserfolge und Verletzungen ließen die Stimmung kippen. Die Ergebnisse blieben fortan aus, die Saison plätscherte dem Ende entgegen. Mit Beendigung der Spielzeit nahm von Frankenberg dann aus beruflichen Gründen seinen Hut und die Suche nach einem geeigneten Übungsleiter begann. Nach vielen Gesprächen stieß man auf einen ausgewiesenen Experten im Handballsport, der die Vorstandschaft bereits im ersten Treffen durch seine konzeptionelle und praxisorientierte Denkweise überzeugte. Sowohl als Spieler, als auch als Trainer hat er etliche Erfolge aufzuweisen und will nun den nächsten Triumph folgen lassen. Laszlo "Laci" Ferencz strebt mit dem Aufstieg nach dem nächsten Meilenstein in seiner Trainer-Laufbahn.

Im rumänischen St.Georgen erblickte er das Licht der Welt, erkannte früh seine Begeisterung und sein Talent für den Handball. In jungen Jahren schnürte er seine Schuhe bereits in der ersten rumänischen Junioren-Liga und schaffte anschließend sogar den Sprung in den Profi-Bereich. Insgesamt sechs Jahre lang spielte er in der ersten und zweiten Liga in Rumänien, ohne dabei die bildende Laufbahn zu vernachlässigen. Nach seinem Studium der Sportwissenschaften siedelte er 1979 nach Deutschland aus und ging für Tuspo Nürnberg in der Regionalliga auf Torejagd. Als Trainer feierte er nicht minder große Erfolge und machte sich einen hervorragenden Namen in der Region.

Mit dem TV Lauf 77 schaffte er beispielsweise den kometenhaften Aufstieg von der Bezirksliga bis in die Regionalliga. 1990 mischte er dann sogar als Co-Trainer der CSG Erlangen in der zweiten Bundesliga ganz oben mit. Neben den verschiedensten Stationen übt er seinen Beruf als Diplomsporthelehrer in Altdorf bei Nürnberg seit dreißig Jahren mit großer Kontinuität aus. Was er mit der HG möglichst bald schaffen möchte, erreichte er in jüngster Vergangenheit bereits mit dem TSV Winkelhaid und dem TV Erlangen-Bruck - den Aufstieg in die Landesliga Nord.

Damit möchten wir Laci recht herzlich an der Bibert willkommen heißen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Jugendbereich

Männliche A-Jugend

Die männliche A Jugend hat die bezirksübergreifende Qualifikation mit Erfolg bewältigt. Die Mannschaft hatte trotz einiger Umstellungen im Vorfeld die Herausforderung gemeistert. Da wir seit längerer Zeit nicht mehr zusammengespield hatten und vor der Quali auch nicht oft zusammen trainiert haben, mussten wir uns erst neu einfinden. Doch mit neuem Trainer und viel Motivation sind wir mit hohen Erwartungen zur ersten Quali nach Hersbruck gefahren. So konnten wir diese Runde dann mit Bravour bestehen. Hiermit gilt

auch vor allem der Dank an die Aushilfen der männlichen B-Jugend, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Die zweite Qualifikation hatten wir dann im eigenen Hause, in der Biberhalle. Diese Qualifikation mussten wir dann leider ohne Aushilfen bestehen, da die männliche B-Jugend zeitgleich ihre eigene Qualifikation hatte. Somit war der Kader ziemlich klein und jeder Spieler musste alles geben, damit diese Quali zu Hause nicht in einem Debakel endete. Die Voraussetzungen waren alles andere als einfach, doch der Teamgeist der Mannschaft stimmte von vornherein. So war auch diese Runde kein allzu großes Problem für uns. Durch die Erfolge in beiden Quali-Runden fühlen wir uns nun gewappnet in der bezirksübergreifenden Oberliga in der nächsten Saison voll anzugreifen.

Weibliche A-Jugend

Eine komplett neu sortierte weibliche A-Jugend setzt sich gegen die Verfolger durch.

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase auf die Quali, die aus lediglich vier Trainingseinheiten bestand, mussten die Mädchen der neuen weiblichen A-Jugend am 06. Mai das erste Mal ihr Können unter Beweis stellen. Die Mannschaft war für die Landesligaqualifikation gemeldet und musste sich nun in einer 4er-Gruppe in der heimischen Halle beweisen. Ziel war von Anfang an nicht der Turniersieg, sondern ein Erreichen der nächsten Runde gewesen. Durch eine knappe und eine deutliche Niederlage (13:14 ; 12:27) und zum Schluss dem ersehnten Sieg (17:9) konnten doch alle zufrieden gestellt werden.

Weiter ging es am 20. Mai mit der zweiten Runde der Landesligaqualifikation, die nicht wirklich günstige Bedingungen für alle Beteiligten bot. Zum einen herrschten in der Halle fast unzumutbare Temperaturen und zum anderen machte ein - nennen wir es "technisches Problem" - den Spielerinnen zu jeder Zeit unmöglich über den aktuellen Spielstand bzw. die verbleibende Spielzeit informiert zu werden. Auch die Motivation der Mädchen ließ von Spiel zu Spiel nach und so musste sich die Mannschaft am Ende leider mit einem Ausscheiden aus der Landesligaqualifikation abfinden.



KÖNIG
BÄDER - WÄRME - SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Nach einer relativ langen Erholungsphase ging es schließlich aber am 1. Juli in die letzte Runde, diesmal allerdings zur Qualifikation für die bezirksübergreifende Oberliga, welche die Mädchen souverän mit einem zweiten Platz erreichten.

So wird die Mannschaft in der kommenden Saison also in der "ÜBOL Mitte" auf Gegner, wie SG Gäuboden Kängurus und ATSV Kehlheim treffen, womit zumindest betreffend der Fahrzeit ein Gefühl der Landesliga erhalten bleibt. Bis dahin liegt allerdings noch einige Arbeit vor den Mädchen. So muss sowohl an der Kondition als auch an den taktischen Fähigkeiten jeder Einzelnen und vor allem am Zusammenspiel noch viel gearbeitet werden, um gut in die neue Saison starten zu können, in der wir natürlich weiterhin auf viel Unterstützung des Vereins hoffen.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend schafft den Sprung in die Landesliga.

Nachdem man im Januar für die neue Qualirunde, die im Mai ausgepielt wird, melden musste und es einige Regelungen gab, die dann leider im Nachhinein seitens des BHV wieder revidiert wurden, meldeten wir die männliche C-Jugend für die Landesliga an.

Das erste Turnier fand am 5. Mai in der Biberthalle statt. Inzwischen konnten wir zu den Zirndorfern Paul Balzer, Lukas Dude, Christian Froschauer, Chrissi Härtl, Nils Luber, Alex Prieß, Sascha Stumpf, Yannik Bialowas, Yannick Elßner, Niklas von Frankenberg und Florian Hermann die Neuzugänge vom TV Eibach 03 Robin Henning, vom Post SV Nürnberg Maximilian Werzinger und Elias Behring und von Amberg Fabian Rohrbach begrüßen.

Die Spiele gegen HC Städtedreieck und TV 77 Lauf wurden klar gewonnen und mit 4:0 Punkten und 51:32 Toren der Sieg heraus gespielt. Auch die Spiele der zweiten Runde gegen den TV Ebersberg, TSV Röthenbach und TSV Göggingen wurden immer mit jeweils über zehn Toren gewonnen und der Turniersieg mit 6:0 Punkten und 73:39 Toren eingefahren.

Nun kam es zur dritten Runde mit dem Bayernliga-Absteiger Haspo Bayreuth und dem TV Heilsbronn. Die Frage schien, ob man auch hier mithalten konnte. Das erste Spiel gegen den TV Heilsbronn konnten die Zirndorfer klar für sich entscheiden. Damit war die Quali schon gesichert, aber wie ging es gegen den Bayernliga Qualifikanten? Bis zur Pause war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, aber danach setzten sich auch hier die Bibertstädter mit einem fünf Tore Vorsprung (24:19) durch.

Nun wird es sich zeigen, wie sich die Jungs noch weiterentwickeln werden, um in der Landesliga Nord zu bestehen. Auch hier werden wir es wieder unter anderem mit Haspo Bayreuth zu tun haben.

Allgemeine Info

Leider sind die meisten Spielpläne aufgrund einer Systemumstellung des BHV noch nicht veröffentlicht. Bitte beachten Sie die aktuellen Infos über die jeweiligen Spieltag auf unserer HG-Homepage unter: **www.hg-zirndorf.de**



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Bayerische Seniorenmeisterschaften in Bogen

Zwei unserer Senioren sind dem Ruf nach Bogen gefolgt und haben am 23. Juni ihre Kräfte mit den anderen Senioren aus Bayern gemessen.

Bei **Christl Weniger** (W 65) waren das "weniger" die Kräfte als vielmehr ihre Schnelligkeit. Alles was im Angebot war hat sie mitgenommen, d.h. 100 m, 200 m, 400 m, und 800 m. In der Klasse W 65 hat sie alle Titel auf den aufgezählten Strecken gewonnen. In der Schule wäre das ein Notenschnitt von 1,00. Ihre Zeiten in der obigen Reihenfolge: 16,92 sec, 34,66 sec, 78,60 sec und schließlich 3:19,52 min.

Werner Kohnen (M 75), der Zweite im Bunde, hält es mehr mit den technischen Disziplinen. So belegte er im Kugelstoßen mit 9,51 m den vierten Platz, ebenso im Diskuswerfen mit 22,00 m. Das mit dem Hammerwurf war dann nicht "der Hammer". Mit 26,16 m wurde er Sechster. Aber so ganz ohne Treppchenplatz geht es dann doch nicht. So hat er sich beim Hochsprung bis auf 1,21 m hoch geschraubt und das war hoch genug für den obersten Podestplatz, auf dem halt dann die Bayerischen Meister stehen.

Beiden Athleten herzlichen Glückwunsch.

Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest am 29.06.2012 in Dinkelsbühl

Am Donnerstag, den 28.06.2012, stand statt des üblichen Trainings ein Wettkampf in Dinkelsbühl auf dem Programm. **Die 6 TSV- Athleten um Viola Leisner (WJ U 20),**

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

**Textil-Reinigung
Annahmestelle**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

Lena Albig (WJ U 20), Ilga Römhild (F), Julian Lubert (M), Marcus Grun (MJ U 20) und Wolfgang Schoepp (M 60) sind an diesem Sommertag zum Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest gefahren

Um 17:15 Uhr wurde der Wettkampf aus TSV-Sicht durch **Julian** im Hochsprung, **Viola** beim Sprint über 100 m und **Marcus** im Speerwurf eröffnet. **Julian** stieg im Hochsprung bei 1,46 m ein und man merkte hier schon eine gewisse Unsicherheit, normalerweise ist diese Höhe für ihn kein Problem, aber nicht so an diesem Tage. Bei 1,55 m war schließlich Schluss für **Julian** - Platz 2

Viola konnte bei ihren Sprint eine neue Bestleistung verzeichnen und wurde mit einer Zeit von 13.76 sec Zweite.

Der Speerwurf bei **Marcus** fing mit einem 29 m - Wurf ebenfalls etwas hoppelig an, allerdings konnte er sich von Wurf zu Wurf steigern und warf somit seinen letzten Versuch auf eine Weite von 36,44 m - 3. Platz. Seine letzten 3 Versuche musste er aufgrund des Sprints über 100 m liegen lassen.

Um 17:25 Uhr konnten auch **Lena** im Weitsprung und **Ilga** im Kugelstoßen ihren Wettkampf eröffnen. **Ilga** hatte ihren letzten Wettkampf 2008 in Langenzenn. Dank unserem Trainer **Johannes**, der **Ilga** überreden konnte doch beim Sportfest anzutreten, konnte sie gleich eine neue Bestleistung im Kugelstoßen aufstellen. Mit einer Weite von 9.79 m sicherte sie sich den 2. Platz.

Auch **Lena** konnte nicht sofort mit ihrem ersten Versuch beim Weitsprung ein Zeichen setzen. Allerdings gegen Ende des Weitsprunges steigerte sie sich immer weiter und war am Schluss bei einer Weite von 4,64 m (2. Platz). Vielleicht hätte **Lena** einfach noch weitere 3 Versuche gebraucht um die 5 m-Marke zu knacken?

Nun stand für **Marcus** die zweite. Disziplin auf dem Zeitplan - der Sprint über 100 m. Er konnte mit einer Zeit von 11,73 sec den 2. Platz nach Zirndorf holen und bestätigte somit seine Zeiten unter 12 sec.

Für **Julian** stand nach dem Hochsprung nun das Kugelstoßen an. Auch hier blieb er leider unter seinen Erwartungen und stieß die Kugel auf 8,44 m (2. Platz).

Viola konnte ihre Leistung beim Hochsprung unter Beweis stellen, die letzte übersprungene Höhe war bei ihr die 1,40 m (1. Platz).

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



Nach dem Sprint ging es nun für **Marcus** zum Weitsprung, hier gestaltete sich der Anfang auch nicht Ideal. Aber er konnte bereits im dritten Versuch seine persönliche Bestleistung einstellen und verbesserte diese im 6. Versuch erneut auf 5,70 m. Dies bedeutete den 2. Platz für ihn.

Abschließend standen noch der Diskuswurf und die heiß ersehnte Mixed-Staffel auf dem Programm.

Hier gab es aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und des nicht optimal gestalteten Zeitplans kleinere Probleme. Schließlich verzögerte sich der Diskuswurf und hat somit zeitgleich mit der Staffel statt gefunden.

Für die 4 Staffelläufer in der Besetzung **Leisner - Albig - Luber - Grun** war es der Höhepunkt eines schönen Wettkampftages. Nach 2008 war es erst der zweite Staffellauf für **Julian** und **Marcus** und der Erste für **Viola** und **Lena**. Nach den drei Übergaben des Staffelstabes und des erfolgreichen Zieleinlaufes blieb die Uhr bei 49,66 sec stehen - Platz 1.

Nach der Staffel durfte **Lena** direkt zurück in den Diskusring wo sie auf ihre Trainingskamaradin Ilga traf. Lena warf die Diskusscheibe auf eine Weite von 20,75 m (Platz 2), Ilga's Diskus landete ca. 3 m weiter im Gras bei 23,72m - ebenfalls Platz 2.

Auch ein Senior aus Zirndorf war am Start, unser TSV-Mitglied, Bezirksvorsitzender und Kreisvorsitzender des Kreises Ansbach, **Wolfgang Schoeppe** (M60). Er ging in den beiden Wurfdisziplinen Speer und Diskus an den Start.

Im Speerwurf sicherte er sich mit einer Weite von 24,35 m den 1. Platz, beim anschließenden Diskuswurf holte er mit einer Weite von 26,20 m den 2. Platz nach Zirndorf.

Marcus Grun



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt

Wenn es bei der "Bayerischen" so gut läuft, dann muss man ja wohl auch mal testen was bei der "Deutschen" so geht. So ähnlich hat sich das **Christl Weniger** wohl gedacht, als sie vom 13. bis 14. Juli nach Erfurt gefahren ist, um noch mal die selben Strecken wie in Bogen zu laufen.

Nach ihren Aussagen war das Wetter miserabel, d. h. starker Wind, Regen, Kälte usw., kein Wetter also für Leichtathleten, besonders nicht für Sprinter.

Aber sie hat wie immer das Beste daraus gemacht.

Die 100 m ist sie in 16,43 sec gelaufen, Platz-3, die 200 m in 34,50 sec, Platz 3. In ihrer Paradedisziplin, den 400 m, ist sie mit einer Zeit von 78,37 sec Deutsche Meisterin geworden.

Um den Medaillensatz zu komplettieren hat sie über 800 m in 3:19,72 min den zweiten Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch und Respekt vor dem anstrengenden und umfangreichen Wettkampfprogramm.



Landesoffener Dreikampf am 21.07.2012 in Nürnberg

Am Samstag, den 21.07.2012 ging es für unsere **Jungspunde Redrick Law (M 8), Tabea Ujkanov (W 8), Svenja Forster (W 8), Flavio Kis (M 9) u. Kathrin Maurer (W 13)** zu den Landesoffenen Mehrkampfmeisterschaften in den Tillypark nach Nürnberg.

Für **Svenja, Tabea und Redrick** war dies der erste Wettkampf. Die Anspannung und Nervosität war ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben. Nach der Riegeneinteilung um 10:30 Uhr ging es für die ersten Athleten pünktlich um 10:45 Uhr zur ersten Disziplin ihres Dreikampfes.

Bei Flavio, Tabea und Svenja stand zunächst der Weitsprung auf dem Zeitplan.

Hier konnte sich **Svenja** in ihrem letzten Versuch von 2,11 m auf eine Weite von 2,58 m verbessern. **Tabea** schaffte gleich in ihrem ersten Versuch eine sensationelle Weite von 2,87 m - dies war die zweitbeste Weite.

Bei **Flavio** lief es leider nicht optimal, er schaffte aber immerhin eine Weite von 2,70 m.

Nun konnte auch **Redrick** in den Wettkampf starten, bei ihm stand der Sprint über 50m auf dem Zeitplan. Nach einem guten Lauf und 9,6 sec war auch er im Ziel. Anschließend ging es für Redrick direkt zum Weitsprung, er landete bei 2,72 m im Sand.



Auch **Svenja und Tabea** konnten nun wieder in den Wettkampf eingreifen, es ging in den Startblock. Tabea gewann ihren Lauf in 9,5 sec', Svenja kam als Zweite mit einer Zeit von 9.7 ins Ziel.

Flavio durfte gleich in die Fußstapfen der beiden Mädchen treten, auch er musste über die 50m-Distanz ran. Er kam mit einer Zeit von 9,7 sec ins Ziel.

Als letzte Disziplin des Dreikampfes war nun der Ballwurf zu bewältigen.

Tabea warf den 80 g Ball auf eine Weite von 19,00 m (!) - dies sicherte ihr den 1. Platz und somit wurde sie auch Kreismeisterin in ihrer Altersklasse. **Svenja's** Ball landete bei 13,50 m in der Wiese.

Nun blieben noch die beiden Jungs **Flavio** und **Redrick** übrig, bei immer schlechter werdenden äußeren Bedingungen mussten die beiden den Ball möglichst weit werfen. Redrick sicherte sich mit seinem 14,50 m-Wurf den 2. Platz auf dem Podest. Flavio konnte den Ball zwar ein ganzes Stück weiter werfen, aber leider reichten die 23,50 m nicht zu einem Podestplatz aus - er wurde am Schluss Siebter.

Katrin Maurer sicherte sich mit den Leistungen (75 m, Weitsprung, Ballwurf) 11,7 sec, 3,34 m und 29,00 m den 11. Platz in der Altersklasse W 13.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Athleten zu den tollen Platzierungen. Eure Trainer sind stolz auf euch!


OPTIK RANK
 Experten in Sachen Augenoptik
 Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
 Zirndorf
 Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
 GLÄSER
 SONNEN-
 BRILLEN

Mittelfränkische Meisterschaften am 29.07.2012 in Wendelstein

Während in Zirndorf der Stadtjubiläumshalb- und Viertelmarathon ausgetragen wurde, hat sich einer der Zirndorfer Leichtathleten nach Wendelstein abgesetzt um dort an den Mittelfränkischen Meisterschaften teilzunehmen.

Bei schwierigen äußeren Bedingungen - Regen und Windböen - musste **Marcus Grun** (U 20) zunächst über die 100 m Distanz antreten. Nach mehrwöchigen Sondertrainingseinheiten hatte er sich zum Ziel gesetzt, die Zeit von 11,5 sec zu "knacken".

Da auf der 100 m Sprintstrecke lediglich zehn Teilnehmer an den Start gingen, fand um 10 Uhr sofort der Zeitendlauf statt - Vorlauf entfiel somit. Scheinbar war der Wetteinsatz mit seinem Kumpel Kevin für Marcus ein Ansporn, denn nach einem optimalen Start sprintete er in 11,38 sec zum Titel des Mittelfränkischen Meisters 2012!

Eigentlich war nur der Start über die 100 m geplant, jedoch wurde er von seinen Trainern dazu überredet auch beim Weitsprung anzutreten.

Dies war aber alles andere als spaßig, bei ca. 3 m Gegenwind pro Sekunde (!) kam er nicht über die 5,23 m hinaus - immerhin Platz 3 in Mittelfranken.

Marcus Grun

Nachdem sich Marcus nicht selbst gratulieren kann, möchten wir ihm alle zu seinen schönen Erfolgen beglückwünschen. Es ist schon einige Zeit her, dass die "Jungen" so erfolgreich waren. Solche Nachrichten kann es nicht oft genug geben.

Viertel- und Halbmarathonlauf

Allen Abteilungsmitgliedern, die bei der Organisation und der Durchführung des Jubiläumslaufes am 29. Juli geholfen haben, möchten wir noch einmal herzlich danken.

Sie waren als Getränkeverteiler, als Apfel- und Bananenverschenker, als Streckenposten, als Isogetränkemischer oder als psychologische Berater tätig, wenn nämlich wider Erwarten von den Läufern nochmal eine Steigung zu bewältigen war, als man glaubte es ging nun nur noch bergab.

Zwei haben sich vor diesem Einsatz "gedrückt". Das waren **Werner Höfler und Kevin Ittner**. Beide sind lieber den Halbmarathon gelaufen. Hat auch seine Vorteile, man kann selbst bestimmen welchen Zeitaufwand man betreiben will.

Nach Ende der Veranstaltung war übrigens ein leichtes Grummeln in der Zirndorfer Gegend zu spüren, fast wie ein leichtes Erdbeben. Das waren die Steine, die unseren Hauptorganisatoren, dem Walter Huber und dem Gert Kohl vom Herzen gefallen sind.

Sommer, Sonne, große Auswahl jetzt renovieren	
	<ul style="list-style-type: none">• Farben• Tapeten• Teppichböden• Gardinen
	<ul style="list-style-type: none">Die MalerwerkstattWir tapezieren und streichenWir verlegen TeppichbödenWir streichen FassadenWir machen Ihnen kostenlose Angebote
ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11/60 63 76	



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 1 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Ringen Saison 2012

Männermannschaft - Landesliga Nord

Datum	Wann	Wo	gegen wen
<u>Vorrunde</u>			
08.09.2012, SA	19:30 Uhr	TBVfl Neustadt	gegen TSV Zirndorf
15.09.2012, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen RCA Bayreuth
22.09.2012, SA	19:30 Uhr	RSV Schonungen II	gegen TSV Zirndorf
29.09.2012, SA	17:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen KSV Bamberg
06.10.2012, SA	19:30 Uhr	TSV Weißenburg	gegen TSV Zirndorf
13.10.2012, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen TV Unterdürrbach
20.10.2012, SA	19:30 Uhr	ASV Neumarkt	gegen TSV Zirndorf

Rückrunde

27.10.2012, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen TBVfl Neustadt
03.11.2012, SA	19:30 Uhr	RCA Bayreuth	gegen TSV Zirndorf
10.11.2012, SA	17:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen RSV Schonungen II
17.11.2012, SA	19:30 Uhr	KSV Bamberg	gegen TSV Zirndorf
24.11.2012, SA	17:30 Uhr	TSV Zirndorf	TSV Weißenburg
01.12.2012, SA	19:30 Uhr	TV Unterdürrbach	gegen TSV Zirndorf
08.12.2012, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	ASV Neumarkt

Wir hoffen auf viele Zuschauer !!!!



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

TSV Zirndorf bei der Weltmeisterschaft in Riccione

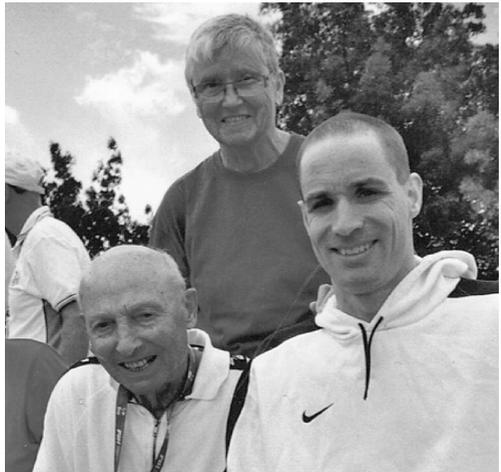
Vom 3.-17.Juni 2012 mit guten Ergebnissen.

Karl Bayerlein, 91 Jahre, begleitet von seinen Kindern, ist mit dem Flugzeug nach Riccione geflogen, da eine Autofahrt für ihn zu beschwerlich gewesen wäre. Wie immer war er Spitze! Er wurde drei Mal Vizeweltmeister, in den Disziplinen: 200m Freistil: 4:49,65 min, 400m Freistil: 10:08,27 min, 800m Freistil: 21:41,22 min.

Oliver Spengler und Sigrid Nowak fuhren mit dem Auto nach Italien und checkten in einem Strandhotel in Rimini ein. Bedauerlicherweise fehlten dort Trainingsmöglichkeiten um die persönliche Fitness während der Wartezeiten zu erhalten. Dennoch waren Oliver und Sigrid mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Sigrid, AK70, schwamm die 200m Brust in 5:21,04 min. Für 3000m im Freiwasser benötigte sie in 1:08:24,6 Stunden.

Der Langstreckenspezialist **Oliver** legte in der AK40 die 3000m in der Adria in der Zeit von 33:57,5 min zurück und erreichte von 215 Startern den Rang 41. Insgesamt war die Weltmeisterschaft ein großes Erlebnis mit interessanten internationalen Teilnehmern.



Der mehrfache Vizeweltmeister Karl mit Siggie und Oli, (v.l.)

Katrin verteidigt bayerischen Meistertitel im Triathlon

Während die Jugendlichen ab Jahrgang 97 und älter ihren bayerischen Meistertitel in einem Einzelwettkampf in Weiden am austragen und der TSV mit unseren zwei Lenas eine bayerischen Vizetitel und einen vierten Platz holten (siehe letzte Ausgabe) mußten die Schüler A (99/00) eine Serie von sechs Wettkämpfen im Rahmen des bayerischen Jugendcups absolvieren. Für die Wertung wurden dann die besten vier herangezogen. Katrin Gottwald gewann in Würzburg, Erding, Flintsbach bei Brannenburg und beim abschließenden Swimand Run in Weiden, was die Maximalpunktzahl von 200 bedeutete. Somit konnte Kaddy ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen und wider bayerische Triathlonmeisterin werden.

NicJantschek ging zusätzlich noch in München-Oberschleißheim und beim Triathlon in Weiden an den Start. Er war der einzige Zirndorfer Starter der bei allen sechs Wettkämpfendes bayerischen Jugendcups antrat. Er verfehlte einen Podestplatz nur um 2 Punkte und wurde am Ende vierter. Da er der jüngere Jahrgang 2000 ist ein Riesenerfolg! Im nächsten Jahr zählt er zu den ganz heißen Titelfavoriten.

Schüler A sind bayerische Mannschaftsmeister

Wie in der Einzelmeisterschaft der Schüler wurden auch die Mannschaftsmeisterschaften im Rahmen des bayrischen Jugendcups ermittelt, allerdings mit nur einem Streich-resultat

Mit nur drei Mannschaftsmitgliedern, haben die Schüler A den bayerischen Meistertitel gewonnen. Verstärkt wurden Katrin und Nic (siehe Bericht zuvor) durch den

letztjährigen Neuzugang Kai Meyer-Pries, der seine guten Trainingsleistungen jedoch nicht immer im Wettkampf umsetzen konnte. Trotzdem erzielte Kai wertvolle Punkte für die Mannschaft, so dass es am Ende zu einem deutlichen Sieg vor einer rein männlichen Hilpoltsteiner Mannschaft reichte. Die drei wurden nämlich als Mixed- Mannschaft mit den Jungs Mannschaften gewertet.



Katrin (Mitte) wurde bayerische Triathlonmeisterin, Nic (rechts) vierter. Zusammen mit Kai konnten die drei auch noch bayer. Mannschaftsmeister werden.

Nicht ganz so gut lief es bei der weiblichen Jugend B. In der gleichen Besetzung wie vor zwei Jahren, damals als Schülerinnen A konnte die im Vorfeld favorisierten fünf Mädels, Lena, Chrissie, Lena, Maja und Lea ihren bayerischen Meistertitel nicht verteidigen. Christina viel aus gesundheitlichen Gründen diesmal komplett aus. Dazu gab es auch von den anderen krankheitsbedingte Ausfälle. Da es bei einigen leider auch an der Einstellung mangelt reichte es diesmal "nur" zu einem dritten Platz und eine bessere Platzierung wurde regelrecht verschenkt.

In der Einzelwertung des bayerischen Jugendcups konnte sich neben Katrin auch noch ihre Schwester Lena den Gesamtsieg sichern. Erst im letzten Rennen dem Swimand Run in Weiden setzte sie sich gegen ihre Dauerkonkurrentin Simone Kraft aus Erlangen durch. Einen zweiten Platz erreichte Lena Körber, auch dieser stand erst nach dem letzten Rennen in Weiden fest.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Die Einzelergebnisse aus den sechs Rennen des Bayerischen Jugendcups

Platz	Nachname	Vorname	Würzburg	Weiden	TUM*	Erding	Flintsbach	Weiden	Gesamt
-------	----------	---------	----------	--------	------	--------	------------	--------	--------

Schülerinnen A

1	Gottwald	Katrin	50			50	50	50	200
---	----------	--------	----	--	--	----	----	----	-----

Schüler A

4	Jantschek	Nic	42	29 S	24 S	30	42	36	150
9	Meyer-Pries	Kai	27	20S		23	27	27	104

Jugend B w

2	Körber	Lena	36	42		36		42	156
7	Hollerung	Lena	28			25	32	30	115
22	Regenberg	Maja	25		25				50
26	Schröder	Lea				19			19

Jugend A w

1	Gottwald	Lena	42	32 S		42	50	50	184
9	Iltner	Denise	32					32	64

Jugend A m

18	Meyer-Pries	Marc	32	21					53
22	Körber	Maximilian	25			20			45

Junioren

5	Iltner	Kevin						50	50
---	--------	-------	--	--	--	--	--	----	----

TUM*: Triathlon der technischen Universität München in Oberschleißheim

Die Berichte zu den noch fehlenden einzelnen Wettkämpfen erscheinen in den nächsten Ausgaben und sind auf unserer Internetseite www.tsv-zirndorf.de zu lesen.

Junge TSV Triathleten holen mittelfränkische Titel

Bei idealem Triathlonwetter fanden im Rahmen des Rothsee-Triathlon Festivals die mittelfränkischen Meisterschaften statt.

Trotz eines Missgeschicks von Katrin Gottwald, die nach 400m Schwimmen in Führung liegend auf der 6,5km langen Radstrecke falsch geleitet wurde und nach 20km Irrfahrt den am sichersten geglaubten Meis-tertitel nicht verteidigen konnte, war der TSV Zirndorf die erfolgreichste Mannschaft am Rothsee.

Schon im ersten Rennen der Schüler D, (Jahrgänge 06 und 05) über 50m Schwimmen 1km Radeln und 200m Laufen siegte Chiara Sommer vor Jana Gömmel. Jann Spengler wurde bei den Jungs dritter.

Bei den Schülern C (03/04) über 50m Schwimmen 2,5km Radeln und 400m laufen feierten Paul Keller und Manuel Sponsel einen eindrucksvollen Doppelsieg. Die Mädels stellten mit Franka Spengler die mittelfränkische Vizemeisterin.

Neben der mittelfränkischen Meisterschaft gab es bei den Schülern auch eine offene Jahrgangswertung mit starker Konkurrenz aus ganz Bayern. Neben den bereits erwähnten, erreichten in der TM 08 Levin Lauton den ersten Platz. Zweiter wurde NicJantschek in der TM12 und dritte Plätze belegten Lena Gömmel (TW08), Cindy Blum (TM11) und Maximilian Bayer (Jugend B, 97/98). Lena Gottwald (96) hat die Gesamtwertung des Jedermannrennens gewonnen

Unter den insgesamt 500 Teilnehmern waren 22 Zirndorfer Kinder und Jugendliche (es sind leider nicht alle im Bild) sowie drei Erwachsene am Start. Dabei waren mit Jana, Chiara, Jann, Ben, Lena, Cindy und Laura sieben Kinder die zum ersten Mal einen Triathlon erfolgreich finishten.

Am darauffolgenden Sonntag gingen Edmund und Klaus über die olympische Distanz (1,5/40/10) an den Start und lieferten mit gut zweieinhalb Stunden ein gutes Rennen ab.

Die kompletten Ergebnisse aller 27 Rothsee-Starter findet ihr auf unserer Internetseite www.tsv-zirndorf.de



Bei den mittelfränkischen Meisterschaften am Rothseeenahmen neben unseren bewährten Top-Athleten auch einige zum ersten Mal bei einem Triathlon teil.

Deutsche Meisterschaft mit Zirndorfer Beteiligung

Starke Regenschauer und Temperaturen um 25°C am Anreisetag zur deutschen Triathlon Meisterschaft am 14.7.12 in Grimma bei Leipzig.

Während es am Wettkampftag selbst beim Einchecken schüttete, blieb es zum Glück während des Wettkampfes trocken, sodass die kurvenreiche, und damit gefährliche Radstrecke, noch abtrocknen konnte.

Lena Gottwald stellte sich als Mitglied des Bayernkaders der Jugend A bereits zum zweiten Mal dieser Herausforderung. Der Termin fiel leider etwas unglücklich, da sie die

ganze Woche davor auf Klassenfahrt in Berlin befand und es da "wichtigeres" als Training, Schlaf und Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft gab. So fuhr sie gar nicht erst mit der Klasse nach Hause sondern ließ sich an einem Autobahnparkplatz abholen um direkt nach Grimma zu fahren

Nach einer Streckenbesichtigung am Freitagabend hieß es am Samstag um 17 Uhr START der 46 gemeldeten Athletinnen zu 750m Schwimmen in der Mulde, 20km Radfahren, als Stadtkurs in Grimma, mit vielen Ecken und Winkeln und zum 5km Lauf ebenfalls durch die Stadt.

Die Athleten mussten zuerst 350m gegen die Strömung dann um zwei Bojen und 350 mit der Strömung schwimmen. Lena hatte einen guten Start und kam als 22 aus dem Wasser und erwischte die dritte Radgruppe. Bei dem welligen 5km Radrundkurs in der Altstadt von Grimma konnte sie sich in dieser Gruppe gut halten und fuhr die 4 Runden bei Windschattenfreigabe mit einem guten Schnitt von 33km/h. Auch im abschließendem 5km Lauf konnte sie ihre Position sichern und erreichte als 25. in 1:12:40 glücklich das Ziel. Mit dieser Platzierung konnte Lena sehr zufrieden sein, ist sie doch noch der jüngere Jahrgang der Jugend A.

Nun ging es aber immer noch nicht heim, denn am nächsten Tag stand in Flintsbach südlich von Rosenheim ein Rennen des Bayerischen Jugendcups mit der gleichen Distanz auf dem Programm.

Mehr dazu im Internet und in der nächsten Ausgabe.

Klaus und Hubert finishen den CHALLENGE Roth

Ich wart seit Wochen auf diesen Tag..." - So beginnt der Song "Tage Wie Dieser" von den "Toten Hosen". Den Tag, den Hubert Rauh und Klaus Stark herbeisehnten, war der 8. Juli, dem Tag des Challenge Roth, dem Goodoldrace.

In diesem Jahr war Roth zudem Ausrichter der offiziellen Europameisterschaft der Europäischen Triathlon-Union (ETU). Begonnen hat das Challenge-Weekend bereits am Freitagabend mit der Pasta-Party. Am Samstag folgte dann der Rad-Check-In. Die Triathlon-Messe und die Wettkampfbesprechung durfte man sich auch nicht entgehen lassen. Das alles steigerte die Vorfreude und die Spannung ins Unermessliche.

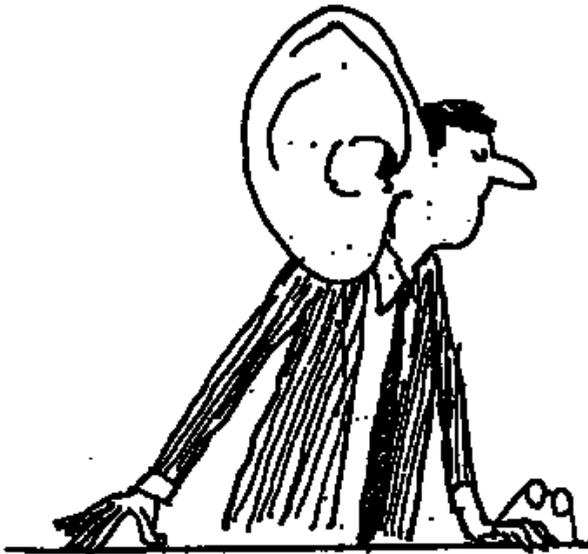
Dann war der große Tag da!

Hubert und Klaus gingen zeitgleich mit der 11. Startgruppe um 7:35 Uhr zum Schwimmen in den Main-Donau-Kanal in Heuberg.

Bei optimalem Wetter um die 18 Grad und einer regelrechten Party-Stimmung unter den Zuschauern absolvierten Hubert und Klaus den ersten Teil des Wettkampfes mit Bravour. Angefeuert wurden sie neben ihren Familien mittlerweile auch von angereisten Fans des TSV Zirndorf.

Dann kam der Wechsel auf das Rennrad. Der Himmel bedeckte sich ab und zu und es wurde sehr windig. Doch der gefürchtete Regen blieb aus. Die Radstrecke über 180 Kilometer (zwei Runden à 86 Kilometer plus acht Kilometer) führte über den Solarer Berg, Eckersmühlen und den Kalvarienberg bei Greding nach Roth. Speziell beim Radfahren haben sich für die Teilnehmer und Zuschauer regelrechte "Stimmungsnester" her-

***Aktion großes Ohr müssen Sie
machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen***



***... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“
unser Vereinsheft TSV-aktuell***

ausgebildet. Der Ritt durch die Jubelspaliiere am Solarer Berg und die Biermeile bei Eckersmühlen gehörten auch für die beiden Triathleten zu den Highlights des Tages.

Als sie nach rund sechs Stunden auf dem Rennrad in die Laufkleider wechselten, lag noch der Marathon, der zum großen Teil auf dem Damm des Main-Donau-Kanals gelaufen wurde, vor ihnen. Das bedeutete noch einmal gut vier bis fünf Stunden Qualen. Und das bei mittlerweile heißen Temperaturen und stechender Sonne. Doch die 200 000 Zuschauer entlang der Wettkampf-Strecken feuerten sie an machten die Strapazen erträglich. Auf der Laufstrecke war die Lände außerhalb von Roth ein Zuschauermagnet, der genau auf der Hälfte der Strecke von den Läufern passiert wurde. Rechtzeitig, um die mittlerweile doch sehr unter der Hitze leidenden Triathleten zu motivieren und anzufeuern.

Unvergleichlich war der Zieleinlauf im Triathlon-Park Roth. Egal ob Weltklasse-Zeiten oder respektable Amateur-Leistungen. Hier wurde jeder Finisher als Sieger gefeiert in unbeschreiblichen Jubelszenen und einer unvergesslichen Atmosphäre, die in einem Feuerwerk um 22.30 Uhr gipfelte. Beim Spurt über die Ziellinie flossen bei vielen Teilnehmern die Tränen, aus Freude, aus Erschöpfung und aus Erleichterung, dass die monatelange Vorbereitung mit diesem unvergesslichen Erlebnis belohnt wurde.

3200 Einzelstarter und 660 Staffel-Athleten aus über 60 Nationen waren diesmal dabei und fast alle durften sich über ein erfolgreiches Finishen freuen. Um es noch einmal mit den "Toten Hosen" zu sagen: "An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit....!" Das Gänsehaut-Feeling und der Stolz, die Herausforderung "Langdistanz-Triathlon" angenommen und erfolgreich durchgeführt zu haben, wird bei den zwei TSV-Sportlern noch lange anhalten.



Klaus und Hubert beim Zieleinlauf des CHALLENGE: Momente die man nie vergißt

Leider mußte unser Vereinskamerad Edmund Mattyssek wegen einer Erkrankung den Wettkampf einige Tage zuvor absagen. Er wäre so gerne gestartet! Trotzdem ließ er es sich nicht nehmen Hubert und Klaus tatkräftig an der Strecke zu unterstützen. Edmund hat sich jedoch bereits für das nächste Jahr angemeldet. Die Unterstützung an der Strecke gilt schon heute als sicher.

Die Zeiten der beiden über 3,8km Schwimmen 180km Radfahren 42,195km Laufen

<u>Name</u>	<u>AK</u>	<u>Zeit</u>	<u>Schwimm</u>	<u>Trans 1</u>	<u>Rad</u>	<u>Trans 2</u>	<u>Lauf</u>	<u>Platz</u>	<u>Pl. Ak</u>
Klaus Stark	M45	11:17:55	01:15:47	04:17	5:55:54	3:38	3:58	1141	171
Hubert Rauh	M30	12:37:39	01:10:04	05:30	5:53:30	4:38	5:24	1934	331

GO for Goldsprinter-Pokal

Das Auto war voll, die Straßen waren leer. Für die Schwimmer Andreas Kern, Kevin Ittner, Marcel Stark, Mako Pistorius und Thomas Almer ging es am Morgen des 23.06.2012 um 08:00 Uhr Richtung Süden. Ziel war das Goldsprinter-Pokal-Wettschwimmen im Parkbad von Schwabach.

Diesmal ging es darum, über alle 50 Meter Strecken, das Wasser zum Kochen zu bringen. Das heißt, bei allen Strecken (Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) ins Wasser zu springen und bis zum Anschlag alles zu geben. Die warme Temperaturen und der bayerische Himmel gaben den Schwimmern die optimalen Bedingungen für neue Bestzeiten.

Nach dem Einschwimmen ging es gleich zügig los. Über die 50 Meter Delphin konnte sich Andreas mit einer Zeit von 29,53 Sekunden über eine neue Bestzeit freuen. Ebenfalls hatte Kevin Ittner einen Grund zum Freuen - nach 33,81 Sekunden schlug er an.

Nach den nicht erwähnenswerten Rückenstrecken ließen es die Schwimmer dafür über die Bruststrecken krachen. 33,94 Sekunden über 50 Meter Brust ist eine Zeit mit der sich unser Schwimmer Marko Pistorius jetzt schmücken bzw. brüsten kann.



Kevin, Andreas, Marcel, Marko und Thomas beim Goldsprinterpokal in Schwabach

Nach drei knackigen Sprints hieß es nun sich nochmal zu konzentrieren und auf der Freistilstrecke erneut alles zu geben. Trotz einer langen Nacht in Düsseldorf hatte unser Schwimmer Marcel es kurz gehalten und schlug mit einer Zeit von 29,63 Sekunden an. Das erste Mal unter 30 Sekunden. Spitze! Kevin Ittner hat mit einer zügigen Zeit von 30,16 Sekunden an der 30-Sekunden-Marke gekratzt und wird diese laut eigener Aussage im nächsten Wettkampf unterbieten. Thomas Almer konnte ebenso über diese Strecke eine gute Zeit erzielen (27,88 Sekunden).

Am Ende eines langen Wettkampftages gingen alle Schwimmer mit zufriedenen Leistungen und einem roten Rücken nach Hause. Hierbei handelte es sich um keinen Sonnenbrand, sondern viel mehr um den schwierigen 50 Meter Rücken-Start. Den müssen wir noch bisschen üben, Jungs!

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein TSV 1861 Zirndorf

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♻ Kundendienst
- ♻ Heizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Fit bleiben!!!

Beginn der Skirobic (Skigymnastik) in der großen TSV- Halle, **mittwochs 19.30 Uhr ab 12.09.2012**, Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf

Bitte anmelden zum :

Stadtspaziergang in Berching (mit Bus), Sonntag 21. 10 . 2012

Jahresplanung 2012/2013

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

1. Ski-Basar, kleine TSV-Halle 3. - 4. 11. 2012
2. Weihnachtsfeier in den Jahnstuben Samstag, 22. 12. 2012
3. Club-Meisterschaft im Skigebiet SKI AMADÉ 25. - 27. 01. 2013
4. Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) 22. - 24. 02. 2013
5. Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun und Umgebung 15. - 17. 03. 2013
6. Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag, 20 Uhr 26. 04. 2013
7. Beginn des Skitrainings (Jogging, Nordic Walking) im Wald 8. 05. 2013
Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz am Achterplätzchen
8. Radtour: Ziel und Termin werden bekannt gegeben
9. Theaterfahrt: Ziel und Termin werden bekannt gegeben
10. Sommerveranstaltung: Ziel und Termin werden bekannt gegeben

Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94

Udo Richter, Saturnstraße 6, Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de www.tsv-zirndorf.de



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Neues von der Tennisabteilung Juli/August 2012

Vereinsmeisterschaften

Im Juli 2012 konnten wir endlich mal wieder eine rege Beteiligung an unserer Vereinsmeisterschaft feststellen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil die Mitglieder immer wieder auf eine Teilnahme hin angesprochen wurden.

Auch trug der geänderte Austragungsmodus bestimmt dazu bei, dass sich dieses Jahr weit über zwanzig Tennisspielerinnen und Tennisspieler in die Meldelisten eintrugen. Gespielt wurde in den Kategorien Damen Doppel, Mixed Doppel, Herren Doppel, Herren Einzel bis 60 und Herren Einzel 60+.

Nachdem die Vorrunden im Zeitmodus und nur die Endspiele mit zwei Gewinnsätzen bzw. langem Tie-Break gespielt wurden und sich alle Teilnehmer auch an die zeitlichen Vorgaben hielten, konnte die Vereinsmeisterschaft sehr zügig an den vorgesehenen zwei Tagen 21. und 22. Juli durchgeführt werden.

Aus den teilweise sehr spannenden und äußerst knappen Begegnungen gingen als Sieger hervor:

Damen Doppel

Birgit Perge/Ingrid Frei

Mixed Doppel

Birgit Perge/Andreas Fein

Herren Doppel

Andreas Fein/Szicary Varga

Herren 60 -

Vlado Stanic

Herren 60 +

Adam Frei



Nachzutragen sind noch die Platzierungen aus den Medenspielen:

Damen 40/4 Rang 7 von 7 bei 2 Unentschieden und vier Niederlagen

Herren 60/6 Rang 3 von 7 bei 3 Siegen und drei Niederlagen

Herren 60/4 Rang 4 von 6 bei 1 Sieg, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen.

Besonders erfolgreich war die mit dem SV Weiherhof eingegangene Spielgemeinschaft der Herren vierzig, die ungeschlagen den Aufstieg in die Kreisklasse 2 schaffte. Hierzu unsere herzlichen Glückwünsche.

Noch ein Ausblick auf unsere nächsten Termine:

Fahrt nach Asch	24. bis 26. August
Radtour	08. September, Samstag
Herbstwanderung	27. Oktober
Abschlussfeier	24. November

pl

Herzliche Glückwünsche gehen auch an unsere Jubilare
Hans Romeis und **Bernd Weiß** zum **sechzigsten Geburtstag**.

Pröschel
& **N**agel G
m
b
H

Stuckunternehmen
Seit 1909
ZIRNDORF – NÜRNBERG
Telefon 60 60 30



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Neueintritte in die Abteilung

Folgende Mitglieder sind im Zeitraum von Mai bis August neu in die Abteilung eingetreten. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Sports!

Name	Geburtsdatum	Mannschaft
Pauline Bley	21.01.1998	U16 weiblich
Leonhard Handschuch	06.06.1989	Herren2
Nina Kühn	31.10.1992	Damen1
Svenja Lachmann	26.06.1992	Damen1
Philipp Schuh	06.06.1988	Herren2
Sebastian Schulte	13.11.1981	Herren2
Alexander Skusa	17.02.1991	Herren2
Silvia Taut	11.03.1984	Damen1

WIR BIETEN IHNEN .. GÜNSTIGE PREISE
.. PROMPTE LIEFERUNG
.. HÖCHSTE QUALITÄT

Testen Sie uns - es lohnt sich
Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 96 02 50



Heizöl Agip Extra

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
 die noch nicht unserem Verein angehören!
 Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
 e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
 Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16
 90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

Fußball

Jochen Eichner, Jupiterweg 12
 90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
 90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, : Pilotystrasse 29,
 90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Gymnastik Senioren

Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
 dann: **@tsv-zirndorf.de** (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)